

Stein eine Schrift / so Anno 1652. wiederumb renoviret worden / also lautende :

M. cum L. ter C. fuerant anni tibi Christe,
Dum plus qvam mediam ferit hanc Epide-
mia terram.

Adde ter I. claustrum novum versus fit ad
austrum :

Ac libraria pressa stat ista via :

His , qvos Mors stravit, Deus hic Chri-
stum reparavit.

Demptis Corporibus, sit bene Spiritibus.

Hieben ist die berühmte Lateinische St.
Catharinen Schule / so dazu Anno 1531.
eingeweihet worden.

In der Burg oder Marien-Magdale-
nen Kirche.

Alhie hat man erslich das von den Al-
ten wol-eingerichtete Bauwerck wol zu be-
trachten / so wol auß- als inwendig / gestalt
die **Creutz-Gänge** / Zellen und derglei-
chen Klöster-Zimmer / zum geschicklichsten
angeleget.

Dieses Burg-Closter ist Ann: 1531. zu ei-
nem Armen-Hause / wie es noch heutiges
Tages ist / gemacht worden. In.

Inwendig in der Kirchen im Chor siehet man das schöne von sel. Hn. Paulßers von Weissenau Rittern / gegebenes Altar / so wol zu beschauen / daran unter andern das Nachtmahl sehr wol von Wöhlman geschildert.

Nördlich am Pfeiler bey dem Altar sel. Mag. Erasmi Möllenhoffs Bildniß Lebens-Größe / obiit Anno 1669.

Südllich an der lincken Seiten des Altars ein sehr schön Gemählde von der Auferstehung Christi / woran oben und unten die 4. Evangelisten Lebens-Größe / und präsentiret der Evangelist St. Johannes, wie man sagt / die Gestalt des Hans Götzens / so es dahin verehret / von Tob. Grab. gemahlet.

Unten im Chor herum siehet man allerhand Biblische Mahleren von Kuncel wolgethan.

Südllich das Passah von Wöhlman sehr fein geschildert.

Es finden sich sonst noch im Chor allerhand artlich geschnitzte Holz-Bilder.

Ausserhalb des Chors Nördlich sel. Harmen Eckhoff schöne Bilder. Taffel von Anno 1680. Darauß man siehet des Herrn

Herrn Christi Urtheil-Sprecher ! und die Sentenz so ein Jeder gesprochen.

Gegen über an der Mauer eine Messings-Platte / welche ein Königl. Schwedischer Rath Nahmens Henricus Celestinus à Sternbach Anno 1679. dahin setzen lassen / worunter dessen sampt ^{seiner} Sohns vermauerte Begräbnuß.

Das Gewölbe lieget in der Kirchen-Mitte sehr hoch.

In den Fenstern findet sich auch noch der Alten schöne Glas-Bilder-Art.

Die Canzel ist mitten in der Kirchen.

Deßgleichen die schöne grosse Leuchter-Crone / so Anno 1685. sel. Joachim Rönbeck auß seinen Mitteln dahin zum Gedächtnuß verehret / worunter auch dessen Begräbnuß.

An der Süder Seiten vor dem Chor ist St. Laurentii Geschicht sehr künstlich in Holz geschnitten und starck verguldet / dabey der Brauer-Knechte Andencken / so selbe Anno 1672. renoviren lassen : Das Zeichen ist B. K.

Südllich aufferhalb Chors ist Hn. Kronenbergs nachsinniges Epitaphium , aus Ezech. am 37.

Nörd.

Nördlich aussen am Chor **Marien Magdalenen** Geschichte und Austreibung ihrer 7. Geister.

Am 1. Pfeiler in der Kirchen St. Antonii des Einsiedlers Versuchung und Anfechtung vom Teuffel / Lebens-Grösse / starck verguldet / so sehr curieux gemacht.

Am 2. Pfeiler **Marien Magdalenen** Begräbniß in Holz gar künstlich und nachsinnlich gebildet ; auff den außwendigen Flügeln sind zwar gar alte aber schöne Gemälde.

Am 3ten Pfeiler die **Wurzel Jesse** in Holz geschnitten und starck verguldet / wie auch der **Bruch Elisabeth** und **Maria** sehens-würdig.

Das **Crucifix** Nordwest ist noch zimlich gemacht.

Am 4. Pfeiler ist ein feines Holz-Epitaphium , daran unter andern sehens-würdigen Bildern das **Mohren-Gesichte** wol zu betrachten.

Südtlich aussershalb Chors siehet man am 1. Pfeiler ein stattliches Epitaphium , darauff unter andern des **Herren** **Nachtmahl**.

Am 2. Pfeiler ein gar feines Epitaphium,
M dar-

darunter / wie Christus durch die ver-
schlossene Thür kömmt / geschnitzet.

Gegen über ein sehr schön aus Holz ge-
hauenes Marien-Bild starck verguldet
von Anno 1519 Lebens-Größe / darunter
ist zu sehen die aus Holz geschnittene
Reuterey mit Trommel und Pfeiffen /
welche ein Frauen-Bild / so auff einem
Fesel sitzet / convoyren / dabey der Schnei-
der-Gesellen Taffel / so selbe Anno 1660. re-
noviren lassen.

Am 3. Pfeiler Christus Leiden / dar-
inn das Wahr-Zeichen / wie sich Judas
auffhänckt.

West-zu ist Jacob Bremers geschilder-
tes Perspectiv, so der alte Küchen-Meister
Hans Götjens dahin verehret / welches
von dem alten Simeon handelt / worun-
ter zu lesen / Luc. 2. Herr nun lässestu
deinen Diener im Friede fahren.

Von St. Johannes Closter und Kirche.

Das Closter St. Johannes ist zu Eh-
ren St. Johannis Evangelista (wie oben an
der Kirch-Thür zu ersehen) durch den Bi-
schoff